



Schießstand beim Teambiathlon.

(Fotos: Lars Wörner)



Kjell bei der Hindernisstafel.



Strahlende Gesichter beim erfolgreichen U10-Team.



Start zum Teambiathlon.



Wie weit geht der Heulerwurf von Max Schulz?



TV-Sportler beim Hessentagslauf



Start zum 10-km-Lauf: (v. l.) die Schwimmer Danyal Komac, Leonard Schneider, Paul von Rosen und Adrian Balsler. (Fotos: privat)



Zu schnell für die Fotografin: TV-Vorsitzender Ulrich Schmidt.

(Text und Foto: Andrea Schmidt)



Siegerehrung U 23 (10 km) mit Paul von Rosen auf Platz 3.

Auch beim Hessentagslaufs war der TV Wetzlar vertreten. Neben verschiedenen Mitgliedern und Trainern, die gesichtet wurden, war auch ein Teil des Vorstands unterwegs: der stellvertretende Vorsitzende Jürgen Reiter und der Vorsitzende Ulrich Schmidt. Letzterer ist den Mitgliedern des Vereins sicherlich nicht aus den Kursangeboten bekannt, hier aber der Beweis, dass er gleichwohl Sport treibt. Zwar fährt er überwiegend Mountainbike, manchmal aber geht er auch laufen, so dass er den Halbmarathon auch ohne größeres Training geschafft hat. Nach seinen Worten führte seine Teilnahme jedoch etwas länger zum Stau in Wetzlar (die Braunfelser Straße musste aufgrund der überquerenden Läufer immer wieder für die Autos gesperrt werden), aber dafür hatte er länger etwas vom Lauf - auch am nächsten Tag, als sich der Muskelkater einstellte.



Die Läufergruppe der Schwimmer: (v. l.) Paul von Rosen, Danyal Komac, Tobias Rink, Uwe Hermann, Cathleen Grossmann (Gast), Oliver Goslich (Gast), Adrian Balsler, Pieter Rink; vorne Leonard Schneider.



Schwimm-Trainer Uwe Hermann beim Halbmarathon.



Trainingslager in Italien macht sich bezahlt

Die erfolgshungrigen Wasserratten des TV Wetzlar bleiben erfolgreich!

Von Uwe Hermann

In den Osterferien ging es für die Schwimmer/innen unseres TV Wetzlar zum dritten Mal in Folge nach „Bella Italia“. Lignano Sabbiadoro war erneut das Ziel von 24 Wetzlarern, die dort zusammen mit 24 Sportlern des SV Delphin Wiesbaden für 13 Tage ein Trainingslager bezogen.

Die guten Bedingungen vor Ort mit dem Hallenbad und 50-Meter- sowie 25-Meter-Bahn waren wohl der Ausschlag, erneut gen Süden zu fahren. Leider spielte das Wetter in diesem Jahr nicht so mit wie zwölf Monate zuvor, den guten Trainingsleistungen der Aktiven und der Leitung von Uwe Hermann, Robin Rausche (beide TVW) und Peter Rothenstein (Wiesbaden) tat dies aber keinen Abbruch. Im Gegenteil, war doch mit Johannes Dietrich vom SC Wiesbaden der Europameister über 50 m Schmetterling mit an Bord. Er stand den jungen Nachwuchssportlern in Italien täglich mit Rat und Tat zur Seite, leitete das Krafttraining und gab jedem Sportler Einzelstunden für den Bereich „Startsprünge“. Dass diese Maßnahmen gefruchtet haben, belegen die Videoaufnahmen, die nach der Rückkehr im Westbad in Gießen gemacht wurden. Achim Schneider vom Hessischen Schwimmverband kam am letzten Feriensontag nach Mittel-



Deutscher Vizemeister über 4 x 200-m-Freistil: (v. l.) Toni Landsbeck, Marcel Brandt, Uwe Hermann, Robin Rausche. (Fotos: privat)

hessen und filmte die Kadersportler bei Start, Wende und Schwimmen sowohl über als auch unter Wasser. TVW-Abteilungsleiter Reinhard Felten dazu: „Mit dieser Maßnahme können sich unsere Sportler mal selbst beim Schwimmen sehen und zusammen mit ihren Trainern Reserven in der Schwimmtechnik erkennen und daran arbeiten!“

Zweimal Gold für Balsar in Darmstadt

Erfolge aus diesen Maßnahmen gab es schnell zu bestaunen. Den ersten

Wettkampf nach dem Trainingslager besuchte die Schwimmabteilung in Dillenburg, beim DVAG-Cup. Dort ging auch Weltmeister- und Weltrekordler Paul Biedermann an den Start und gab sich als Star zum Anfassen. Ob es sein letzter Tipp war oder doch die guten Trainingsleistungen? Wie auch immer, die sportlichen Leistungen in der Geburtsstadt von Cheftrainer Uwe Hermann konnten sich sehen lassen. So unterbot u.a. Isabel Blanco-Gonzalez (Jahrgang 98) erstmals eine Pflichtzeit für die Süddeutschen Meisterschaften.

Diese fanden eine Woche später in Darmstadt statt. Mit zweimal Gold war Christian Balsar (Jg. 93) erfolgreichster Teilnehmer des TVW, weitere Medaillen gab es für Adrian Balsar (Bronze 200 m Rücken), Elena Pepler (Bronze 100 m Brust) und Svea Boßerhoff, die Vizemeisterin über 400 m Freistil wurde.

Pieter Rink Dritter im Mehrkampf Freistil

Zeitgleich wurden in Karlsruhe die Süddeutschen Mehrkampfsieger der jüngsten Jahrgänge ermittelt. TVW-Trainer Robin Rausche hatte mit Nina Berneaud, Tabea Schäfer, Denis



Christian Balsar wurde zweifacher Süddeutscher Meister.

Mindestens 60 € sparen!

Jetzt informieren und 10 € pro Monat* sparen.

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- TÜV geprüftes Qualitätsmanagement

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr
 Wetzlar • Frankfurter Str. 4 • Telefon 06441-444629
 Wetzlar • Bahnhofstr. 3 • Telefon 06441-19418

* Gültig bei Neu-Anmeldung für min. 6 Monate und nur mit Gutscheinen pro Kunde (nur TV Wetzlar-Mitglieder).

GRATIS-HOTLINE
0800 - 194 1840
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!





Trainingslager Ostern 2012 in Italien: Team TV Wetzlar mit dem SV Delphin Wiesbaden.

(Fotos: privat)

Schmunk und Pieter Rink (alle Jg. 2000) ein Quartett am Start, das mit reihenweise Bestzeiten überzeugen konnte. Für das beste Ergebnis war Pieter Rink verantwortlich, der im Mehrkampf Freistil einen hervorragenden dritten Platz bejubeln konnte.

Jubel gab es schon eine Woche vorher in Köln, bei den Deutschen Meisterschaften der Masters über die langen Strecken. In der Entscheidung über 4 x 200 m Freistil der Altersklasse C (zusammen 120-139 Jahre) ging ein Quartett aus der Domstadt an den Start. Toni Landsbeck (Jg. 88), Marcel Brandt (Jg. 85) und die beiden Trainer Robin Rausche (Jg. 89) und Uwe Hermann (Jg. 79) zeigten sich in Topform und belegten nach einem spannenden Rennen hinter dem SC Magdeburg den ausgezeichneten zweiten Platz. Neben der Silbermedaille darf sich das Quartett nun „Deutscher Vize-Meister“ nennen. Reinhard Felten brachte es anschließend auf den Punkt: „Was der FC Bayern im Fußball, sind die vier Jungs im Schwimmen - Vizemeister!“

Vier Wetzlarerinnen gegen Britta Steffen

Die nächsten nationalen Titelkämpfe waren dann in Berlin, die 125. Deutschen Meisterschaften im Schwimmen mit Olympiaqualifikation. Mit dabei, Olympiasiegerin Britta Steffen und sieben Aktive aus der Domstadt,

die mit der Goldmedaillengewinnerin von 2008 ein ganz spezielles Erlebnis hatten. Im Vorlauf der 4 x 100m Freistilstaffel der Damen gingen Roswitha Goy, Sarah Becker, Jacqueline Hoffmann (alle Jg. 94) und Isabel Blanco-Gonzalez zusammen mit dem Team der SG Neukölln Berlin an den Start. Startschwimmerin der Berlinerinnen war nie-

mand geringes als Britta Steffen! Die jungen Wetzlarer Damen staunten nicht schlecht als die Doppel-Weltmeisterin und Doppel-Olympiasiegerin neben ihnen am Startblock stand. Für unser Quartett ein tolles Erlebnis, da jede für sich mit einer Bestzeit in der Staffel wohl zusätzlich motiviert hatte. Im Endlauf der besten zehn Schwimmer/

innen in Berlin standen Elena Peppeler und Christian Balsler. Balsler über 50 m und 100 m Rücken, Peppeler über 200 m Brust. In diesem Finale stellte die 18-Jährige dann in 2:42,53 Minuten einen neuen Bezirksrekord über diese Strecke auf. Zwei Wochen später standen für Pieter Rink, Adrian Balsler und Trainer Robin Rausche die Deutschen



Adolf Sarges + Sohn
seit 1868

Inh. Michael Sarges



Beerdigungsinstitut
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattung

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Fenster und Türen
Verglasungen aller Art

35578 Wetzlar · Engelsingasse 22 u. Sandgasse 16-18 · ☎ (0 64 41) 4 29 59 · Fax 4 59 38

**ELEKTRO GEMMER
GMBH**



**Elektrische Anlagen
Antennenanlagen
Alarmtechnik**

**Am Lotzengraben 13
35584 Wetzlar-Naunheim
Telefon (0 64 41) 3 17 62
Telefax (0 64 41) 3 44 80
E-Mail: info@elektrogemmer.de**

